

Einkaufshilfen im Zeichen der Corona-Krise

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kaufen für Ältere und Vorerkrankte ein!

Ablauf:

- Die / Der Ehrenamtliche nimmt telefonisch Kontakt zum Auftraggeber / zur Auftraggeberin auf. Ein Zeitpunkt wird vereinbart, um **eine Einkaufstasche, einen Einkaufszettel und einen Geldbeutel mit dem ungefähren Betrag** abzuholen. Bitte weisen Sie darauf hin, dass eine Quittung unterschrieben werden soll und die Person einen Stift bereit hält.
- Bitte tragen Sie Ihren Namen, den Namen des Auftraggebers / der Auftraggeberin und das Datum **vorher** auf der Quittung ein. Dann muss nur noch an der Haustür unterschrieben und der Betrag eingesetzt werden. Dies tun Sie bitte mit Ihrem eigenen Stift.
- Nun erfolgt der Einkauf. Sind Produkte nicht lieferbar, können Sie entweder telefonisch den Kauf von Ersatzprodukte klären oder die Auftraggeber darauf hinweisen, dass Sie zeitnah einen weiteren Einkauf bei uns in Auftrag geben können.
- Bitte lassen Sie nach der Auslieferung noch einmal die Quittung unterschreiben, dass das Rückgeld geprüft ist und stellen Sie die Einkäufe, wenn möglich, vor der Tür ab.
- Weisen Sie die Auftraggeberin / den Auftraggeber darauf hin, dass sie / er sich bitte nach dem Empfang der Ware die Hände gründlich mit Seife waschen soll.

Allgemeines:

Bitte achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Empfohlen wird, sich und andere in der Öffentlichkeit mit einem Baumwollschal / Halstuch als Mundschutz zu schützen. Anschließendes Waschen mit 60 Grad ist ausreichend. Eventuell verwenden Sie eigene Einmalhandschuhe und achten Sie auch darauf, sich nach dem Einkauf die Hände gründlich zu waschen.

Leider war es mir bisher nicht möglich, Handdesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe oder ähnliches zu besorgen. Nach meiner Kenntnis ist die Gefahr, sich durch das Übergeben von Einkaufstaschen und Quittungen zu infizieren, äußerst gering.

Vielen herzlichen Dank für Ihren Einsatz, die älteren Menschen, mit denen ich täglich telefoniere, sind sehr dankbar. Bei Fragen und vor allem Verbesserungsvorschlägen für den Ablauf etc. wenden Sie sich gerne an mich.

Herzliche Grüße

Esther Mundhenke

Esther Mundhenke, Projektleitung Familie Nord / Familie Marxheim in Trägerschaft des Caritasverbandes für den Bezirk Main-Taunus e.V., Telefon: 0176 64109441;
E-Mail: mundhenke@caritas-main-taunus.de